

Ihre Mithilfe ist sehr wichtig!



Nähe und Zuwendung

Scheuen Sie sich nicht davor, die betroffene Person zu berühren, zu streicheln oder aus Ihrem gewohnten Umfeld zu erzählen, denn auch Sie können zum Genesungsprozess beitragen.



Pflegeartikel

Persönliche Hygiene-/ Pflegeartikel können Sie gerne mitbringen. Vertraute Düfte und gewohnte Pflegeprodukte schenken Sicherheit und fördern das Wohlbefinden Ihres Angehörigen.



Was besser zu Hause bleibt

Wir bitten Sie, Wertgegenstände und Kleidung nach Möglichkeit zu Hause zu lassen.



Ein Stück Zuhause

Bei einem längeren Aufenthalt freuen wir uns, wenn Sie persönliche Gegenstände mitbringen – zum Beispiel Fotos, Bücher, einen Wecker, oder andere kleine Dinge des Alltags.



Vertraute Lebensmittel

Liebungsgetränke oder Speisen können Sie gerne mitbringen. Diese können im Patientenkühlschrank gelagert werden.



Intensivtagebuch

Falls Ihre Angehörige oder Ihr Angehöriger beatmet wird, führt das Team eventuell ein Intensivtagebuch. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv darin mitzuschreiben.



Fragebogen für Angehörige

Füllen Sie bitte den Fragebogen für Patientenangehörige aus, damit wir unsere Versorgung so individuell wie möglich gestalten können.

Seelsorge

Da diese Situation für Sie und Ihre Angehörigen sehr belastend sein kann, unterstützen wir Sie auch gerne seitens der Seelsorge.

Sie erreichen die Seelsorge über das Personal oder direkt unter folgenden Telefonnummern:

Frau Helfrich-Teschner: 069 475-2289

Frau Rauch: 069 475-2288

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sie haben Situationen erlebt, in denen Sie unzufrieden waren? Sie haben konkrete Vorschläge und Hinweise für Verbesserungen? Sie wollen uns loben?

Senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse:



feedback@bgu-frankfurt.de

Gerne können Sie auch das Personal um ein entsprechendes Formular bitten.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Friedberger Landstraße 430

60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 475-0

🔗 www.bgu-frankfurt.de

@ www.info@bgu-frankfurt.de



BGU
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main



Besuche auf der Intensivstation

Informationen für Angehörige

Sehr geehrte Angehörige,

bevor Sie Ihre Angehörigen auf unserer Intensivstation besuchen, möchten wir Ihnen einige Informationen mitgeben, damit Sie sich in der für Sie möglicherweise ungewohnten Umgebung besser einfinden können.

» *Unsere Aufgabe besteht darin, schwerkranke Patientinnen und Patienten Tag und Nacht zu betreuen.* «

Um eine optimale Versorgung und Überwachung der Patientinnen und Patienten gewährleisten zu können, setzen wir verschiedenste technische Geräte ein. Diese unterstützen uns bei folgenden wichtigen Aufgaben:

- Überwachung von Vitalfunktionen
- Versorgung mit Flüssigkeiten und Medikamenten
- Sauerstoffversorgung (künstliche Beatmung)
- Dialyse (Blutreinigung)

Wir können gut nachvollziehen, dass der Anblick der zahlreichen Geräte, die Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen umgeben, auf den ersten Blick beängstigend oder überwältigend wirken kann. Bitte machen Sie sich bewusst, dass dies der bestmöglichen Überwachung und Behandlung Ihrer Angehörigen dient.

Das Team der Station E3 steht Ihnen für Informationen und Gespräche jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute!

Ihr Team der Station E3



Ihr Besuch – Sie sind jederzeit willkommen!

Da wir es für wichtig halten, den Patientinnen und Patienten weiterhin engen Kontakt zu ihren Angehörigen zu ermöglichen, besteht auf unserer Station die Möglichkeit, auch außerhalb der **regulären Besuchszeiten (15:00 bis 18:00 Uhr)** vorbeizukommen. Bitte setzen Sie sich dafür telefonisch mit uns in Verbindung, um eine passende Uhrzeit abzustimmen.

Zudem bitten wir Sie, sich untereinander abzusprechen, damit sich maximal zwei Besuchende gleichzeitig am Patientenbett aufhalten. Dies dient zum einen hygienischen Zwecken und zum anderen dem Ziel, die Reize auf einer Intensivstation so gering wie möglich zu halten.

Durch den Schichtdienst werden Sie wechselnde Ansprechpersonen antreffen. Sie können sich jedoch sicher sein, dass alle umfassend über den Zustand Ihrer Angehörigen informiert sind.

Patiententelefon

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir telefonisch nur begrenzt Auskünfte geben. Es ist uns daher eine große Hilfe, wenn Sie uns eine feste Person nennen, welche die Informationen an die anderen Angehörigen weitergibt. Hierzu vereinbaren wir mit Ihnen ein individuelles Passwort, mit dem wir die Ansprechperson identifizieren können.

Sie können unter der Nummer des Patiententelefons auch gerne direkt mit Ihren Angehörigen sprechen:



Pflegestützpunkt (Montag - Freitag)

069 475-4399



Patiententelefon (Jederzeit erreichbar)

069 475-2765

Notwendige Hygienemaßnahmen

Um sich und Ihre Angehörigen zu schützen, bitten wir Sie, sich an ein paar einfache Regeln zu halten

- Sollten Sie einen grippalen Infekt haben, sehen Sie bitte vorerst von Besuchen ab.
- Vor dem Betreten und beim Verlassen der Patientenzimmer sind die Hände zu desinfizieren.
- Wenn Ihre Angehörige oder Ihr Angehöriger isoliert sein sollte, werden wir Sie über entsprechende Schutzmaßnahmen/ -kleidung informieren.
- Auf Blumen bitten wir Sie aus hygienischen Gründen zu verzichten.